

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 38
Titel: Prophezeiungen vom Weltuntergang (28 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Prophezeiungen vom Weltuntergang

3.4.5

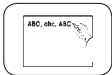
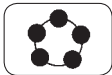


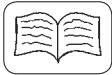
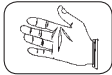
Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

3.4.5 Prophezeiungen vom Weltuntergang

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ verschiedene Prophezeiungen und ihre Bedeutung kennenlernen,
- ◆ sich mit den Inhalten der Offenbarung des Johannes auseinandersetzen,
- ◆ erfahren, welche Vorstellungen die Weltreligionen vom Ende der Welt haben,
- ◆ eigene Gedanken zum Thema mit verschiedenen Mitteln darstellen,
- ◆ sich mit der Bildsprache der Bibel beschäftigen und sie in Ansätzen verstehen,
- ◆ ein Gedicht und einen Songtext interpretieren,
- ◆ eigene Gebete schreiben.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Von Zeit zu Zeit ist das Thema „Weltuntergang“ in aller Munde. Anlass sind meist entsprechende Prophezeiungen von Einzelnen oder von Gruppen.</p> <p>Die Erfahrung zeigt, dass das Thema Apokalypse viele Schüler interessiert und beschäftigt. Zu Beginn der Einheit soll deshalb eruiert werden, welche Vorstellungen es in der Klasse gibt.</p> <p>Alternative: Ein aktueller Zeitungsartikel zum Thema wird den Schülern präsentiert.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Als Impuls kann die Lehrkraft das Wort „Weltuntergang“ an die Tafel schreiben. Die Schüler werden sich nicht lange bitten lassen, etwas zu diesem Thema zu sagen.</p> <p>Ein weiterer Impuls könnte das Einspielen des Songs „100 Tage bis zum Untergang“ von der Gruppe „Die Toten Hosen“ sein (vgl. auch Tippkasten sowie M7).</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Zeitungsartikel wird gemeinsam gelesen und diskutiert.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Prophezeiungen vom Weltuntergang</p> <p>Der Text klärt Begrifflichkeiten und geht der Frage nach, wie Prophezeiungen vom Weltuntergang entstehen können. Mithilfe des Internets oder anderer Quellen können die Schüler Bilder verschiedener Künstler betrachten, die ihre Visionen dargestellt haben.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler setzen sich zeichnerisch mit dem Thema Weltuntergang auseinander und vergleichen ihre Werke mit Bildern verschiedener Künstler.</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.4.5/M1*</p>

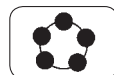
3.4.5

Prophezeiungen vom Weltuntergang

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

Nostradamus

Spricht man von Prophezeiungen, dann taucht fast unweigerlich der Name Nostradamus auf. Wer war Nostradamus und welche Visionen hatte er?



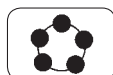
Der einleitende Text stellt die Person Nostradamus vor.

Im folgenden Artikel werden Nostradamus' Visionen hinterfragt.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M2a bis c***

Der Mayakalender

Die Prophezeiung des Weltuntergangs für den 21.12.2012 sehen viele Menschen im Mayakalender – zu unrecht, wie der Text zeigt.



Die Schüler lesen den Text und interpretieren die beigefügte Karikatur.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M3****

Die Offenbarung des Johannes

Das letzte Buch im Neuen Testament ist die Offenbarung des Johannes. In diesem Text beschreibt der Autor in vielen Bildern, wie die Welt untergehen wird, und stellt Jesus als den Weltenrichter dar.

Für die Erarbeitung benötigen die Schüler Bibeln, Plakate, Zeitschriften und Zeitungen.



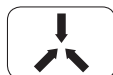
Der Text ist umfangreich und nicht immer leicht zu verstehen. Deshalb ist er in Abschnitte unterteilt, die jeweils mit verschiedenen Arbeitsaufträgen versehen sind.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M4a bis k****

→ **Lösungsblatt 3.4.5/M4l**

Alpha und Omega

Eine bildhafte Umschreibung aus der Offenbarung wird vertieft.

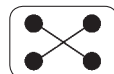


Die Schüler lesen den Text und die Gebete, bevor sie ein eigenes Gebet formulieren.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M5a und b***

Die letzten Tage der Schöpfung

In seinem Gedicht beschreibt Jörg Zink die sieben letzten Tage der Menschheit.

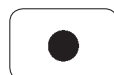
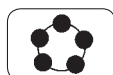
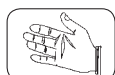


Das Gedicht wird von mehreren Schülern vorgelesen. Die Arbeitsaufträge 1 und 2 erarbeitet jeder Schüler selbstständig. Arbeitsauftrag 3 erfolgt in Kleingruppen.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M6a und b****

„100 Tage bis zum Untergang“

Martin Luther soll gesagt haben: „Und wenn die Welt morgen untergehen sollte, so würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Die Popgruppe „Die Toten Hosen“ hat ein Lied geschrieben, das fragt, was *wir* tun würden.



Lied und Text sind im Internet zu finden (vgl. auch Tippkasten).

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M7****

Prophezeiungen vom Weltuntergang

3.4.5

Teil 3.4: Ich in Gottes Schöpfung

III. Weiterführung und Transfer

Das Weltende in den Weltreligionen

Die Apokalypse ist keine Erfindung des Christentums. Auch in den anderen Weltreligionen gibt es diese Vorstellung.

Alternative:

Der Weltuntergang auf der Leinwand

Die Filmindustrie hat das Thema Weltuntergang auf unterschiedliche Weise dargestellt. Zum Abschluss der Einheit könnte man einen dieser Filme gemeinsam anschauen.



Die Schüler erarbeiten den Text selbstständig mithilfe der Arbeitsaufträge.

→ **Arbeitsblatt 3.4.5/M8a und b***



Aus der Vielzahl von Filmen findet die Lehrkraft hier sechs Beispiele mit einer kurzen Inhaltsangabe.

→ **Informationsblatt 3.4.5/M9**

Tipp:



- ◆ Johannes Kund: Die Offenbarung des Johannes, Quell Verlag, Stuttgart 1989
- ◆ Die Toten Hosen: „100 Tage bis zum Untergang“ (vgl. auch <http://www.youtube.com/watch?v=D69RluXcWXc> und <http://dietotenhosen.de>)
- ◆ Verschiedene Spielfilme (vgl. Übersicht auf M8)

Prophezeiungen vom Weltuntergang

Von Zeit zu Zeit ist das Thema „Weltuntergang“ in aller Munde. Anlass ist meist eine bestimmte Prophezeiung, die in den Medien oder auch durch Sekten verbreitet wird. Was genau ist gemeint, wenn man vom Weltuntergang spricht? Wie kann man sich das vorstellen? Was geschieht mit den Menschen? Wohin verschwindet die Welt?

Allgemein spricht man vom Weltuntergang, wenn ein natürliches, übernatürliches oder künstlich herbeigeführtes Ereignis die Menschen, die Erde oder das Universum vernichtet oder die Lebensumstände derart verändert, dass ein Leben auf Dauer nicht mehr möglich ist.

Als „Endzeit“ wird jener Weltuntergang bezeichnet, der sich auf eine religiöse Heilserwartung stützt. Die mythologische Darstellung der Angst vor einem Weltuntergang heißt „Apokalypse“.



Schon in der Antike gab es Prophezeiungen, dass die Welt untergehen werde. Diese wurden von Philosophen und religiösen Gruppierungen gemacht. Im Mittelalter waren derlei Prophezeiungen weit verbreitet und man versuchte, den Zeitpunkt des Weltuntergangs mathematisch zu berechnen. In der heutigen Zeit werden Voraussagen dieser Art vor allem von verschiedenen religiösen Gruppen getroffen. In vielen Vorstellungen spielen Aliens beim Weltuntergang eine Rolle – manchmal als Auslöser und manchmal auch als Retter.

Die Sorge um das Ende der Welt wird immer dann besonders präsent, wenn sich Notsituationen ergeben – wie z.B. Naturkatastrophen oder Kriege. Auch besondere Kalenderdaten regen manche Menschen zur Spekulation über das Ende der Welt an: Das bislang letzte „Endzeitfieber“ konnte man um die Jahrtausendwende herum beobachten. Propheten und Visionäre prophezeiten Katastrophen, die jedoch nicht eingetreten sind. Sogar der befürchtete „Absturz“ der Computer blieb aus.

(Abbildung: © bofotolux – fotolia.com)

Arbeitsaufträge:

1. Glaubst du, dass der Weltuntergang in absehbarer Zeit möglich ist? Was könnte der Auslöser sein?
2. Viele Künstler haben sich mit dem Thema Weltuntergang auseinandergesetzt und Bilder dazu gemalt. Wie stellst du dir den Weltuntergang vor? Male ein Bild davon.
3. Suche Darstellungen vom Weltuntergang und vergleiche sie mit deinem Bild. Gibt es Übereinstimmungen? Welche Unterschiede kannst du erkennen?
4. Kennst du Menschen oder Gruppen, die vom Weltuntergang sprechen? Berichte.
5. Suche in Zeitschriften und Zeitungen Bilder und Texte zu diesem Thema und gestalte ein Plakat.